



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

| | |
|-------------------------|--|
| Beschlussvorlage | Drucksachen-Nr.: 20-1435.1 Datum: 07.07.2015 Status: öffentlich |
|-------------------------|--|

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|-----------------------------|--------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Bezirksversammlung Wandsbek | 09.07.2015 |

Zukunft der Grundschule Berne
Beschlussvorlage des Ausschusses für Soziales und Bildung

Sachverhalt:

- *Einstimmiger Beschluss vom 06.07.2015*
- *Interfraktioneller Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und Die Linke*

Am Schulstandort Lienaustraße 32 (Zweigstelle der Grundschule Karlshöhe) besteht die einzige staatliche Grundschule in Berne; eine andere staatliche Grundschule existiert nicht.

Augenscheinlich will die Fachbehörde den Standort aufgeben: Im Schulfinder der Stadt Hamburg ist die Lienaustraße nicht mehr ausgewiesen und bei telefonischer Nachfrage durch Eltern im Einzugsgebiet wird seitens der Fachbehörde auf die angrenzenden Grundschulen Hasenweg, Islandstraße oder den Hauptstandort Thomas-Mann-Str. verwiesen. Für Eltern, welche die Schule nicht bereits kennen, ist sie also nicht auffindbar.

In Gesprächen mit Eltern der Schulen Hasenweg und Islandstraße und des Hauptstandortes in der Thomas-Mann-Straße sowie der Privatschule der August-Hermann-Franke-Schule wird nach Ansicht der örtlichen Bürgerinitiative deutlich, dass viele Eltern sich eindeutig für den Schulstandort in der Lienaustraße entschieden hätten, wenn die Zukunft dieser Schule gesichert wäre und nicht ein massiver Investitionsbedarf in das Gebäude kommuniziert würde..

Die benachbarten Schulstandorte sind zudem teilweise überlastet und nicht in der Lage, die Schülerinnen und Schüler aufzunehmen. Dies gilt insbesondere für den Standort Hasenweg, welcher durch die Eltern im Einzugsgebiet eindeutig präferiert wird. Weiterhin findet im Umfeld des Standortes derzeit eine rege Neubautätigkeit in Form der Verdichtung und der Neuausweisung von Baugrund statt. Die Bewohner der Gartenstadtsiedlung der Gartenstadt Hamburg eG, in deren Gebiet sich das Schulgelände befindet, sind weiterhin deutlich älter als

die durchschnittliche Bevölkerung im Bezirk Wandsbek, sodass sich hier ein Wechsel der Bewohnerschaft und ebenfalls ein deutlicher Anstieg an Familien mit schulpflichtigen Kindern abzeichnet.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Petition/Beschluss:

1. Die Bezirksversammlung unterstützt das Begehren der Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Berne, den Grundschulstandort Lienaustraße zu erhalten.
2. Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, sicherzustellen, dass der Schulstandort Lienaustraße für Eltern bei der Schulwahl auch in den Veröffentlichungen der FHH schnellstmöglich gezielt dargestellt und ausgewählt werden kann und weiterhin sicherzustellen, dass Eltern nicht mit dem Szenario einer Schulschließung verunsichert werden.
3. Die zuständige Fachbehörde und Schulbau Hamburg werden gebeten, Referenten in den zuständigen Ausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek zu entsenden, die
 - a. über die Pläne zum Umgang mit dem Schulstandort berichten,
 - b. darlegen, welche Notwendigkeiten sich aus dem sich abzeichnenden demographischen Wandel in die Gartenstadt Siedlung Berne, der Verdichtung im Umfeld des Standortes sowie den Neubaugebieten ergeben,
 - c. erläutern, welche Alternativpläne für den Fall einer Schließung bestehen,
 - d. berichten, welcher Investitionsbedarf für ein Weiterbetrieb der Schule am Standort besteht,
 - e. darstellen, welche Ergänzungsbauten oder Umbauten für den Fall einer Schließung an den benachbarten Schulstandorten (insbes. Hasenweg, Islandstraße, Thomas-Mann-Straße) erforderlich sind und welche Pläne oder Überlegungen hierzu bestehen.
4. Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, die Bezirksversammlung Wandsbek
 - a. zu informieren, in welcher Entfernung andere Grundschulen bzw. Grundschulstandorte bestehen,
 - b. in Kenntnis zu setzen, welche Kindertagesstätten und Vorschulklassen in welchem Umfang am Standort und im Umfeld bestehen,
 - c. über die geplanten und rechtlich zulässigen Verwendungszwecke des denkmalgeschützten Schulgebäudes Lienaustraße zu informieren,
 - d. zu informieren, welche technischen und/oder rechtlichen Erfordernisse oder Beschränkungen sich aus dem (vorläufig gesicherten) Überschwemmungsgebiet Berner Au für das Schulgelände ergeben,
 - e. in Kenntnis zu setzen, welche Investitionen in die Gebäude und das Gelände in den letzten 10 Jahren für welchen Zweck getätigt wurden, z. Zt veranlasst werden oder in den nächsten Jahren erforderlich werden.
5. Die zuständige Fachbehörde wird gebeten, sicherzustellen, dass eine uneingeschränkte Nutzung der Sportanlagen des Schulstandortes Lienaustraße durch die Sportvereine auch im Falle einer Nutzungsbeschränkung oder Schließung weiterhin gewährleistet wird. Es wird gebeten, die Bezirksversammlung über die bestehenden Pläne und Absichten zu informieren.

Anlage/n:

keine Anlage/n